

Bonn 2003

Tach auch- wieder haben wir ein Wochenende großartig hinter uns gebracht. Nachdem vor 3 Wochen die "Meschdaschaft hom geholt wurd ", stand vergangenes Wochenende "uff Bonn" auf dem Programm- 10 Faschingsprinzen u. "König II" waren dabei- nee, eigentlich sind ja 8 noch vor Ort- uff de Zuch(für Nicht-Rheinländer- auf den Zug (Umzug)) ging's heute noch. Nur Erich, Jan "Zauberstöckl" u. der Autor selbst traten frühzeitig am gestrigen Nachmittag die Heimreise an. Vielleicht hatte ein gewisser "Herr Alkohol" ihnen zu sehr zugesetzt- aber da zu später mehr.. Zunächst- es wurde in Bonn Hockey gespielt- 3 Spiele standen am Samstag in der ehemaligen Hauptstadt auf dem Plan- hiervon wurden 2 sicher gewonnen, beim 3. sorgte die Punkteteilung teilweise für "lange Gesichter"- schließlich galt es- so die Zielvorgabe von "Erich"- unserem Erfolgsgaranten- das Halbfinale zu erreichen.

Egal, lange konnte man sich nicht ärgern- wir mussten schnell in die Stadthalle gelangen- Karneval mal nicht auf dem Turnier-Fest- dafür mit einigen Tausend Narren . Duschen war eh nicht- also ab dafür..mit an Bord- in Lebensgröße aus Pappe- "unsere" Michaela S., besser bekannt als Gina Wild. Die durfte dann auch, als Gildo Horn(y) endlich auf der Bühne stand, mit dem Verfasser des Textes sich zeigen. Dieser hatte nämlich Gina mit "uff die Bühne gezerrt" u. sang mit. Gildo ließ sich während seines Auftritts zum Horny-Ritter schlagen- das Trikot mit der "65" war ihm sicher- dank JJ. Als im Saal dann "Horny Boys, Horny Boys" -Rufe erhalten, war der Abend auf gutem Weg Geschichte zu schreiben. JJ war es auch, der div. Aufnahmen mit der "Dischidal" für die Nachwelt produzierte. Später kam unser "Erich" an die Reihe- ein "chicken" v. "Red Nex" musste auf der Bühne herhalten . Weiterhin wurde auf einer Nebenbühne der "Alstadt-B"präsentiert. Bis hier war es möglich den ersten Teil des Abends zum Besten zu geben...

wie es in der Stadthalle von Bonn in der Nacht weiterging, das müssen andere berichten. Nach diversen Gesangsauftritten verabschiedete sich der Verfasser des Textes u. brach mit einem Taxi zum Clubhaus des BTHV auf- hier ging's zur Hockey-Party...

Gefeiert wurde- wie auf Hockeyturnieren üblich- bis der Sonnenaufgang den Stromverbrauch zwecks Helligkeit schlagartig reduzierte. Man traf einige alte Bekannte, darunter u.a. einen der drei Bechmann-Brüder, der einen Gruss an alle Horny-Brüder ausrichten lässt.

Sonntags spielten die Horn(y)-Brüder zu einer Uhrzeit (12.15 Uhr), die in keinsten Weise dafür geeignet war, dass der Wert unseres "roten Saftes" meisterliches zugelassen hätte. So verlor man, gegen die in diesem Fall schlechten Gastgeber des BTHV, mit 4:5 und konnte sich gezielt weiter auf das Wesentliche konzentrieren. Vielleicht war ja das Fehlen div. Zaubergetränke direkt vor dem Spiel verantwortlich für das Scheitern.

Jedenfalls wurde später zumindest das Spiel um Platz 5, welches unter den kritischen Blicken unserer Horny-Brüder Cade u. Horge mitverfolgt wurde, relativ sicher nach Hause geschaukelt.

Zu sagen bleibt eigentlich nur, dass

- wenn's um's Feiern geht, haben wir das Turnier gewonnen!!
- Gildo jetzt in Wahrheit Horny heisst,
- JJ demnächst Star-Regisseur in Heidelwood wird,
- Erich u. das "Red Nex" chicken für die etwas andere Stimmung gesorgt haben,
- unser "Freund" aus Russland schon vor dem erhofften Halbfinale für "finale" Stimmung sorgte,
- wir nebenbei das Ziel Halbfinale knapp verpaßt haben
- und wieder ein "bombiges" Wochenende hinter uns liegt!

Für die einen fand's am Sonntag bereits ein Ende, der harte Kern harrte bis heute in der ehemaligen Bundeshauptstadt aus- da sag ich nur- "de Zuch kütt". Gruss von allen Mitgereisten Horny-Brüdern an die Daheimgebliebenen- dies sind Horge u. Cade (reisten v. Ballermann aus Jölle nach), Sepp (unser Kommentator aus der Bonner Stadthalle bekam erstmalig die rauhe Luft des Karnevals zu spüren), CCBB (der sich schliesslich u. endlich dazu durchgerungen hat ein Horny-PGA-Turnier auszutragen), Erich (setzte ein weiteres Mal spielerische Höhepunkte u. riss ein Loch in das Horny-Team durch frühzeitige Abreise), Ober-Horny Spock (mit einer gewohnt soliden Leistung auf u. neben dem Feld), König II (wurde bester Goalie des Turniers u. empfahl sich somit für höhere Aufgaben- Anm.: Gruss an den Weltmeister- die Urlaubsvertretung war weltklasse!!), Atze-Latze (der, der auch während des Laufens schlafen kann und somit in der Lage ist wertvolle Zeit zu schinden), Heio (jammern kannst woanders), JJ (feierte nach 11-monatiger Verletzungspause u. Reha-Phase an der Theke ein sensationelles Comeback- war nicht kleinzukriegen!), der Verfasser (erinnert sich nur schemenhaft ans Wochenende, gibt aber das Beste um Bericht zu erstatten), ALI (der Richard Gere der Mannschaft war wie immer erfolgreich!!), Zauberstöckl (hat sich an das rauhe Hallenklima o. Probleme angepasst u. ist eine Bereicherung für die Horny Boys- wird für die Zukunft an der Theke weiter ausgebildet).

TSCHÖÖÖÖ MIT Ö!!!!!!!

Autor: Christian Walter